Informationsveranstaltung zur geplanten CO_2-Leitung stößt auf großes Interesse

Über die Auswirkungen der geplanten Kohlendioxid-Transportleitung „Delta Rhine Corridor“ der Open Grid Europe (OGE) auf die Stadt Duisburg informierten gestern Oberbürgermeister Sören Link, Umweltdezernentin Linda Wagner, der Leiter des Umweltamts Matthias Simons und Stadtförster Stefan Jeschke. Im Haus der Naturfreunde in Wanheimerort erfuhren die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger mehr über die mögliche Trassenführung durch ökologisch wertvolle Waldgebiete im Duisburger Süden, den aktuellen Planungsstand und die städtische Position.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Sorgen vieler Bürger hinsichtlich des Erhalts wertvoller Waldgebiete und alter Baumbestände. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit, ihre Anliegen einzubringen und sich über die weiteren Verfahrensschritte zu informieren. Die Diskussion verlief sachlich, konstruktiv und war von großem gegenseitigem Interesse geprägt.

„Die hohe Beteiligung zeigt, welchen Stellenwert unsere Waldgebiete für die Menschen haben. Es war uns ein Anliegen, frühzeitig über das Vorhaben zu informieren und Raum für Fragen und Anregungen zu schaffen“, sagte Oberbürgermeister Sören Link. „Die Veranstaltung hat deutlich gemacht, dass die Bürgerinnen und Bürger eine transparente Prüfung der Planungen erwarten.“

Auch Umweltdezernentin Linda Wagner begrüßte den offenen Austausch: „Die zahlreichen Wortbeiträge haben wertvolle Hinweise und Perspektiven aufgezeigt. Die Stadt wird die vorgetragenen Anregungen in ihre weitere Bewertung des Vorhabens einbeziehen und sich weiterhin für einen größtmöglichen Schutz von Natur und Umwelt einsetzen.“

Matthias Simons und Stefan Jeschke betonten die Bedeutung einer sorgfältigen Abwägung: Die betroffenen Waldbestände erfüllen wichtige ökologische Funktionen und leisten einen bedeutenden Beitrag zum Klima-, Arten- und Erholungsschutz. Es sei wichtig, diese Belange im weiteren Verfahren umfassend zu berücksichtigen.

Die Stadt Duisburg wird den weiteren Planungsprozess aufmerksam begleiten und die Öffentlichkeit weiterhin transparent über neue Entwicklungen informieren. Ziel bleibt es, die Belange des Natur- und Waldschutzes bestmöglich in die weiteren Entscheidungen einzubringen.

Diego Tenore

Foto zum Download
https://duisburg.canto.de/b/LUOQP

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Amt für Kommunikation
Pressestelle

Burgplatz 19
47051 Duisburg

0203 283 -2197
kommunikation@stadt-duisburg.de

duisburg.de

Kontakt

0203 283
Anja Kopka (Ltg.) -4442
Jörn Esser (stellv. Ltg.) -2002
Maximilian Böttner -4140
Falko Firlus -7343
Sebastian Hiedels -2817
Gabi Priem -2820
Diego Tenore -3109
Malte Werning -5845
Christoph Witte -2750